

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die neue Ausgabe des „Bibliotheksforum Bayern“ präsentiert Ihnen erneut die Vitalität und Vielschichtigkeit unserer bayerischen Bibliothekslandschaft und lädt ein zu Reflexion und Kooperation.

Der Inhalt der vor Ihnen liegenden Ausgabe spannt den Bogen bibliothekarischer Wirksamkeit über die öffentlichen und die wissenschaftlichen Bibliotheken Bayerns: Doris Glonegger berichtet in ihrem Beitrag „Bibliotheken leisten immer mehr!“ vom Boom der Non-Book-Medien und prognostiziert auch für die öffentlichen Bibliotheken den Siegeszug der virtuellen Medien. Ralph Deifel untersucht die gewachsenen Anforderungen an öffentliche Bibliotheken als bedeutende Einrichtungen der kulturellen und bildungsorientierten Nahversorgung und stellt den daraus abgeleiteten Kriterienkatalog „Mindestanforderungen für kleine öffentliche Bibliotheken in Bayern“ vor – möge er das ihm gebührende Gehör der kommunalen Entscheidungsträger finden!

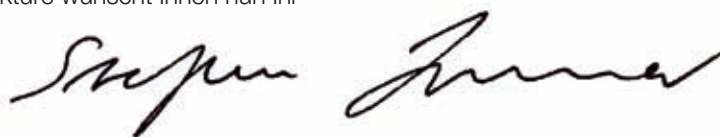
Im Bereich wissenschaftliche Bibliotheken führt uns Christina Hofmann-Randall mit ihrem Bericht über die „Gumbertusbibel – Goldene Pracht der Romanik“ in die wechselhafte Geschichte dieser Zimelie ein und weist neben den buchgeschichtlichen Aspekten auch auf den zeitgeschichtlichen Kontext hin – die christliche Gedankenwelt des Hochmittelalters, in der neben Philosophie, Theologie und Rechtswissenschaften auch die Naturwissenschaften zunehmend an Bedeutung gewannen, begründet auf dem damit verbundenen Kontakt zur arabischen Welt.

Jürgen Kunz und Carl-Eugen Wilhelm skizzieren in ihrem Beitrag „10 Jahre Aleph 500 im BVB“ den Siegeszug dieser bibliothekarischen Kernanwendung über die bayerischen Landesgrenzen hinaus. In ca. 190 Bibliotheken arbeiteten insgesamt rund 1.000 KatalogisiererInnen mit diesem System, dessen Datenbestand von anfänglich 12 Millionen Titelaufnahmen auf aktuell 25 Millionen anwuchs. Die künftigen cloudbasierten Infrastrukturen werden sich an der Systemstabilität von Aleph 500 messen lassen müssen!

Und gleichsam als spartenübergreifende Klammer fand auch in diesem Jahr die Aktion Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ wieder großen Widerhall – am 21. Juli 2014 konnte Bernd Sibler, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und 1. Vorsitzender des Bayerischen Bibliotheksverbandes, zum sechsten Mal mit diesem Prädikat im Rahmen einer Festveranstaltung in der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig 61 bayerische Bibliotheken, davon 52 aus dem öffentlichen und neun aus dem wissenschaftlichen Bereich, auszeichnen. Gratulation allen teilnehmenden Bibliotheken!

Damit sei die Vielfalt des Inhalts der neuen Ausgabe nur angerissen – weitere Zeugnisse der innovativen Aufstellung des bayerischen Bibliothekswesens laden zum Nachdenken, Weiterdenken und neuem Handeln ein.

Eine spannende Lektüre wünscht Ihnen nun Ihr



Dr. Steffen Wawra
Direktor der Universitätsbibliothek Passau

